



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Unterausschusses  
Jugendhilfeplanung am 18.10.2022  
*öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 16:43 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### Anwesend waren:

Uwe Kramer	Ausschussvorsitzender stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Ute Haupt Beate Gellert Dr. Gaby Hayne	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Tobias Heinicke	stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Anna Manser	stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss

### **Verwaltung:**

Alexander Frolow	Leiter Fachbereich Bildung
Stefanie Goy	Jugendhilfeplanerin
Uwe Weiske	Sozialplaner
René Lukas	Protokollführer

### Entschuldigt fehlten:

Claudia Schmidt	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Jan Döring	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

### **zu Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung wurde von **Herrn Kramer**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

### **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Kramer** bat den TOP

6.3 Bericht aus der AG § 78 Kinder, Jugend und Familie

auf die Tagesordnung zu nehmen.

Es gab keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung, sodass **Herr Kramer** um Abstimmung bat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Es wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2022
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1 Jahresplanung  
Vorlage: VII/2022/04677
- 6.2. Leistungsbeschreibungen als Grundlage zur Antragstellung für Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach den §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII  
Vorlage: VII/2022/04754
- 6.3 Bericht aus der AG § 78 Kinder, Jugend und Familie
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

**nicht öffentlicher Teil:**

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2022
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Beantwortung von mündlichen Anfragen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.09.2022**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.09.2022 sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

## **zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

## **zu 6 Mitteilungen**

---

### **zu 6.1 Jahresplanung Vorlage: VII/2022/04677**

---

**Herr Kramer** informierte zur Jahresplanung.

*Die Jahresplanung ist im Session hinterlegt.*

Es gab keine Fragen.

### **zu 6.2 Leistungsbeschreibungen als Grundlage zur Antragstellung für Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach den §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII Vorlage: VII/2022/04754**

---

**Frau Goy** informierte zu den Leistungsbeschreibungen als Grundlage zur Antragstellung für Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe nach den §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII.

*Die Information ist im Session hinterlegt.*

**Frau Gellert** wies darauf hin, dass die Hort- und Kitasozialarbeit eigentlich in die LQE-Verhandlung der Kitaträger geplant war. Sie sagte, dass es für die Träger eine immer wiederkehrende Belastung ist, Anträge zuschreiben, um ihre Fachkräfte zu halten.

**Frau Goy** teilte mit, dass Gespräche mit den verantwortlichen Abteilungen dazu geführt werden.

**Herr Kramer** bedankte sich für die Information und erwähnte, dass es im Jugendhilfeausschuss erneutebehandelt wird.

**Frau Haupt** fragte, ob diese Leistungsbeschreibung als Beschlussvorlage im Jugendhilfeausschuss eingebracht wird.

**Frau Goy** wies darauf hin, dass eine Beschlussvorlage zur Leistungsbeschreibung für den Jugendhilfeausschuss vorgesehen ist.

### **zu 6.3 Bericht aus der AG § 78 Kinder, Jugend und Familie**

---

**Frau Goy** informierte zum Bericht AG § 78 Kinder, Jugend und Familie.

*Die Information ist im Session hinterlegt.*

Es gab keine Fragen.

## **zu 8       Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es gab keine Anfragen von Fraktionen und Stadträten

## **zu 9       Anregungen**

---

### **zu 9.1     Herr Kramer zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 23.02.2022 zur Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan Schulsozialarbeit für die Schuljahre 2022/23 - 2024/25**

---

**Herr Kramer** teilte mit, dass er einen Antrag zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 23.02.2022 zur Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan Schulsozialarbeit für die Schuljahre 2022/23 - 2024/25 erstellt und diesen in den kommenden Jugendhilfeausschuss einbringen wird. Er bat, diesen Antrag in den Fraktionen zu besprechen, um eventuelle aufkommende Fragen beantworten zu können.

### **zu 9.2     Herr Weiske zum Planspiel integrierten und kooperativen Jugendhilfeplanung**

---

**Herr Weiske** bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die am Planspiel integrierten und kooperativen Jugendhilfeplanung teilgenommen haben. Der Geschäftsbereich Bildung und Soziales hält diese Veranstaltung für gelungen und favorisiert eine Wiederholung.

### **zu 9.3     Frau Dr. Hayne zum Kinder- und Jugendhilfegesetz des Landes Sachsen-Anhalt**

---

**Frau Dr. Hayne** nahm Bezug auf die Veröffentlichung des Gesetzesentwurfs Kinder- und Jugendhilfegesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Sie sagte, dass im §31 des KJHG ein Passus zur Finanzierung Schulsozialarbeit und der offenen Kinder-Jugendarbeit ersichtlich ist. **Frau Dr. Hayne** fand es bedenklich, diesen Sachverhalt in einen Paragraphen zu bündeln. Sie plädierte, diesen Sachverhalt im Jugendhilfeausschuss zu thematisieren. **Frau Dr. Hayne** sagte, dass hierbei eine Finanzierungsgefahr der beiden Sachverhalte gesehen wird.

**Herr Kramer** erkundigte sich nach dem zeitlichen Rahmen bis zur Verabschiedung des Gesetzes.

**Herr Frolow** teilte mit, dass es dazu eine Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Verwaltung gibt. Die Verwaltung hat aktuell nicht feststellen können, dass in der Finanzierung eventuelle Änderungen vorgenommen werden. Eine Zeitschiene ist der Verwaltung aktuell nicht bekannt. Er schlug vor, die Stellungnahme der Verwaltung den Ausschussmitgliedern des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zur Verfügung zu stellen.

#### zu 9.4 Frau Haupt zu Gesetzesänderungen

---

**Frau Haupt** regte an, dass Informationen über fachspezifische Gesetzesänderungen beispielsweise im Jugendhilfeausschuss gegeben werden.

**Herr Frolow** sagte eine Prüfung der Anregung zu.

#### zu 9.5 Frau Gellert zu Informationen von Gesetzesänderungen

---

**Frau Gellert** sprach sich ebenfalls für eine Information von fachspezifischen Gesetzesänderungen aus. Des Weiteren könnte auch ein spezielles Fachthema zur Diskussion gestellt werden.

**Herr Frolow** wies darauf hin, dass man das Verhältnis einer ökonomischen Sitzungszeit einhalten sollte. Er stellte fest, dass der Jugendhilfeausschuss ohnehin eine Vielzahl von Mitteilungen und Informationsvorlagen auf seiner Tagesordnung hat.

#### zu 9.6 Frau Gellert zur Tagung „Gesundes Aufwachsen von Kinder und Jugendlichen“

---

**Frau Gellert** gab bekannt, dass am 08. und 09. November die Tagung „Gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen“ in Berlin stattfindet. Sie bot eine Mitnahme zum Tagungsort an.

Da es keine Anregungen gab, beendete Herr Kramer den öffentlichen Teil und bat, um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Uwe Kramer  
Ausschussvorsitzender

---

René Lukas  
Protokollführer